

Deutscher Wetterdienst
Wetterwarte Garmisch-P./Zugspitze

Wetterwarte Garmisch-P./Zugspitze*Am Herrgottschröfen 1a* 82467 Garmisch-Partenkirchen
Im Internet: <http://www.dwd.de/zugspitze>



Tel.: 08821/945568 o. 752115
Fax.: 08821/945569 o. 752116

Wettertelefon Zugspitze:
0900 111 60 12
Euro 0.62 / Min., die sich lohnen

Datum:
01. Juli 2011

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Juni 2011

Die Mitteltemperatur des Juni 2011 lag deutlich über, die Sonnenscheindauer und die Niederschlagsmenge wenig unter dem Normalwert für diesen Monat.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** war mit 1,6 Grad 1,7 Kelvin wärmer als der langjährige Mittelwert von – 0,1 Grad. Es ist dies der 6. Monat in Folge mit übernormalen Temperaturen. Die tiefste Temperatur des Monats wurde am 19. mit – 5,7 °C gemessen, die Höchsttemperatur mit 12,1°C am föhnigen 27.

Den Wärmerekord hält der Juni 2003 mit einer Mitteltemperatur von 5,4 Grad; das Tagesmaximum wurde im Juni 1950 mit 16,0 Grad, die Tiefsttemperatur von -12,5 Grad im Juni 1962 gemessen .

Im Juni 2011 sank die nächtliche Tiefsttemperatur 18 mal unter 0 Grad und erreichte diese Marke auch tagsüber an 2 Tagen nicht.

Die monatliche **Niederschlagsmenge** lag mit 176 Ltr./qm unter dem Normalwert für Juni von 185 Liter und erreichte damit nur 95% des langjährigen Mittelwerts.

Die größte Tagesniederschlagsmenge für den Monat Juni 2011 wurde mit 30 Ltr./qm am 29. gemessen. Den Junirekord bei der Monatsniederschlagssumme hält immer noch der Juni 1936 mit 376 Ltr./qm.

Die **Sonnenscheindauer** des Juni 2011 erreichte mit 124 Stunden bei Weitem nicht das Monatssoll von 153 Stunden und wies damit ein 29 Stunden-Defizit aus.

Die **Schneedecke** schmolz von 160 cm am Monatsanfang auf 50 cm durchbrochene Schneedecke am Monatsende und erreichte damit 3 Wochen früher als letztes Jahr diesen Wert. Die Schneehöhen nehmen sich gegenüber den gewaltigen 670 cm im Juni 1965 äußerst bescheiden aus.

Sturmwindstärken mit Windstärke 8 wurden im Juni 2011 an 14 und orkanartige Böen mit über 104 km/h wurden an keinem Tag erreicht und übertroffen.

Alles in Allem ein wechselhafter erster Sommermonat mit hochsommerlicher Phase im ersten und letzten Monatsdrittel und einer kurzen aber ausgeprägten Schafskältenlage nach Monatsmitte.

Manfred Kristen

Wetterwarte Zugspitze